



Minister-Besuch erhielt diese Woche die Tuttlinger Firma Karl Storz Endoskope: Dr. Monika Stolz, Ministerin für Arbeit und Soziales, besuchte die Firma. Besonderes Interesse hatte die gelernte Ärztin am Operationssaal OR 1, wo über den Bildschirm die Direkt-Übertragung einer Operation in Berlin zu sehen war. Die Firma baut komplette Operationssäle, berichtete Firmenchefin Dr. Sybill Storz ihrer Besucherin, „was wir brauchen, ist ein leerer Raum“. Begleitet wurde die Ministerin von Landrat Guido Wolf, der darauf hinwies, dass 130 Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm des Bundes für Ausstattung von Krankenhäusern verwandt würden – „auch für die Sanierung von Operationssälen“, ergänzte die Ministerin. Unser Bild zeigt von links Guido Wolf, Dr. Sybill Storz, Ministerin Stolz sowie Produktmanager Dominik Kohler.

Foto: wdb



Kein Thema

Dass bei einem Ministerbesuch in einer Weltfirma die hohe Politik immer wieder Thema ist, ist zwangsläufig. Beim Besuch von Arbeitsministerin **Dr. Monika Stolz** bei der Tuttlinger Firma **Karl Storz** kam ein Spruch aus Berlin: **Dr. Georg Schönleber**, dessen gerade laufende Operation live nach Tuttlingen übertragen wurde, spielte auf die Gesundheitsreform an. „Da soll ja jetzt mehr Geld nach Berlin kommen – nach Baden-Württemberg eher weniger“, sagte der in der Bundeshauptstadt praktizierende Schwabe. Landrat Guido Wolf

murmelte so etwas wie „Schaun mer mal“. Und die Ministerin sagte: „Dieses Thema lassen wir jetzt lieber!“